

"Ein Schwung von Mitarbeitern": In Melitopol gab es eine Explosion

18.09.2022

Im Zentrum des russisch besetzten Melitopol in der Region Saporischschja gab es eine starke Explosion, wie der Bürgermeister der Stadt, Iwan Fjodorow, am 18. September in Telegram mitteilte.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Im Zentrum des russisch besetzten Melitopol in der Region Saporischschja gab es eine starke Explosion, wie der Bürgermeister der Stadt, Iwan Fjodorow, am 18. September in Telegram mitteilte.

„In Melitopol gab es eine starke Explosion. Vorläufigen Berichten zufolge explodierte ein Sprengsatz mitten im Stadtzentrum in einem der Höfe in der Jaroslaw-der-Weise-Straße. Wir warten auf Details von den Widerstandskräften“, schrieb er.

Fedorov stellte später klar, dass die starke Explosion im Hof eines mehrstöckigen Gebäudes im Stadtzentrum stattfand.

„Das wahrscheinliche Ergebnis der FSB-Razzia. Nach vorläufigen Informationen haben sie einen der kollaborierenden Polizisten den so genannten ‚Leiter des Staatlichen Ermittlungsbüros der Volksmiliz‘ während der ‚Säuberungsaktion‘ eliminiert“, so der Bürgermeister.

Seinen Angaben zufolge war Denys Stefankov einer von 118 verräterischen Polizisten, bei denen die Beschlagnahme aller ihnen gehörenden Immobilien und beweglichen Güter bevorstand. Nach Angaben von Vesti.ua war er für die Vernehmung von Gefangenen zuständig.

„Allen, die die Ukraine verraten haben, sollte klar sein: Russland braucht euch nicht. Wenn man einmal benutzt wird, wird man zu entbehrlichem Material“, sagte Fedorov.

In dieser Woche wurden mehrere Mitarbeiter liquidiert. Darunter waren der stellvertretende Leiter der „Verwaltung“ der Invasoren und seine Frau in Berdjansk, der „Generalstaatsanwalt der Volksrepublik Luhansk“ und sein Stellvertreter in Luhansk. Außerdem gab es einen Raketenangriff auf die Regionalverwaltung in Cherson, wo sich die Kollaborateure zu einem Kongress versammelt hatten&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 263

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.